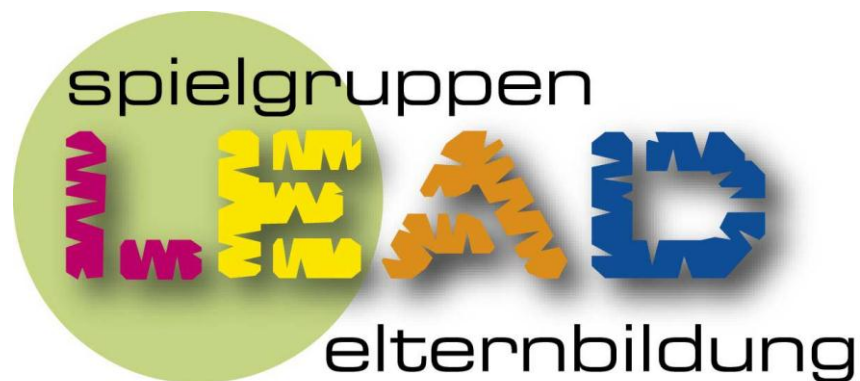


Kursprogramm 2012⁻⁰¹



- **L** ebendiges Lernen
- **E** rfahren und praktisches Erleben des Lerninhaltes
- **A** usbilden und Beraten von Eltern und Spielgruppenleiterinnen.
- **D** okumentieren und publizieren, sowie Verkauf von pädagogischen Unterlagen und Broschüren für die Spielgruppe und den Vorschulbereich

www.spielgruppenlead.ch / info@spielgruppenlead.ch

Kurse SpielgruppenLEAD und DSS Erwachsenenbildung Winterthur

LEAD-Modul A/ 2012-01:

40 Lektionen Fr. 400.-

- Was ist eine Spielgruppe? Leitbild und Ziele der Arbeit in Spielgruppen.
- Organisatorische Fragen zur Betriebsführung, Rechte und Pflichten.
- Elternveranstaltungen / Elternmitarbeit / Elternarbeit mit Migrationsfamilien
- Selbststudium: Praktikum, Pflichtlektüre, Schlussarbeit

 Daten: **29.2.2012** (Beginn) abends 19.00

Peergruppe und Coaching / Fachberatung individuelles Datum nach Absprache

1 Samstag 25.8. 12 (Mitte) und 1 Samstag 9-16.45 am 16.3. 2013 (gegen Ende)

6. Mai 2013 19.15 Zertifikatsfeier

Ort: Spielgruppenfachstelle in der Ludothek Winterthur-Seen, Rössligasse 9

Psychologisch-pädagogische Module:

Barbara Müller / DSS Kursnr. 334

Kindern erfolgreich Grenzen setzen

33 Lektionen Fr. 170.- / 255.- / 340.-

- Dass Kinder Grenzen brauchen, ist unbestritten. Wo und wie aber Grenzen gesetzt werden und wer dies tut, ist entscheidend für den Erfolg.
- Im Gordon Kommunikations- und Konflikttraining lernen Sie, wie Sie Kindern Gelegenheit geben können, an der Aufstellung von Regeln mitzuwirken, ohne dass Sie selbst zu kurz kommen.

 Daten: **Samstage 3.3. / 17.3. / 14.4. / 12.5. / 2.6.12**

Material: Fr. 78.—

Zeiten: Sa 09.00 - 11.50 / 13.00 - 15.25

Ort: HFS Rudolf Diesel Str.10

Esther Meier / DSS Kursnr. 338

Ängstliche, scheue Kinder – Selbstvertrauen gewinnen 24 Lektionen Fr. 120.- / 180.- / 240.-

- Ängstliche, scheue Kinder. Kinder, die sich nicht wehren können. Entwicklungsphasen und Ursachen von Ängsten. Hilfen zur Bewältigung.
- Bindung, Trennung, Loslassen: sensible Bereiche im Selbständigwerden.
- Umgang mit Gefühlen (Wut, Ärger, Trauer, Angst, Liebe, Neid, Hass).
- Wachsendes Selbstvertrauen. Entwickeln von Eigeninitiative, Selbständigkeit, Frustrationstoleranz. Wann braucht das Kind welche Unterstützung? Praktische Anregungen dazu.

Material /Unterlagen Fr. 10.-

 Daten: **3 Samstage 31.3. / 21.4. / 9.6. 2012 Zeit: 9 – 16.45**

Ort: LUDO

LEAD Modul 1.1 Franziska Kurer / Cony Lindegger

Rhythmische Bewegung

12 Lektionen Fr. 180.-

- Sing- und Musik- und Bewegungsspiele mit Cony Lindegger (Freitag), aktive Spielgr.Leiterin; Muki-Singen
- Rhythmus erleben: Selbsterfahrungskurs mit kreativen Elementen: Bewegung, rhythmische Übungen. Innerlich und äusserlich in Bewegung sein - Rhythmik für Erwachsene und Handgestenspiele für Kinder. Mit Franziska Kurer

 Daten: **Freitag 22.6. abends 19 – 22 und 23.6. 2012 Samstag Zeit: 9 – 16.45**

Ort: Kanzleistrasse 11 / Ludo

Esther Meier / DSS Kursnr. 330

32 Lektionen Fr. 160.- / 240.- / 320.-

Kreativität, Sinnesentwicklung, Wahrnehmung, Spielentwicklung, Kinder mit Schwierigkeiten

Material Fr. 15.-

- Die Entwicklung der Kreativität, des Malens und der Kinderzeichnung. Die Zeichensprache des kleinen Kindes verstehen. Materialien und ihre Wirkung und Fördermöglichkeit kennen lernen.
- Wahrnehmung, Sinnesentwicklung und Sprachförderung. Wie erzählen, Bilderbücher auswählen? Verse und Lieder. Anregungen, die eine differenzierte Wahrnehmung fördern.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Was, wenn ein Kind sich nicht so entwickelt, wie wir es erwarten? Welche Schwierigkeiten zeigen sich und was sind Fördermöglichkeiten?
- Entwicklung im Spiel und entsprechende Spielförderung. Gruppenphasen im Spiel. Welches Spielangebot braucht es wann? Was ist gutes Spielmaterial?

Material /Unterlagen Fr. 15.-

 Daten: 4 **Samstage** 1. 9. 12 / 15.09. / 17.11.12 / 2.2.2013

Zeit: 9 – 16.45

Ort: LUDO

Esther Meier / DSS Kursnr. 331

Der kleine Tyrann

18 Lektionen Fr. 90.- / 135.- / 180.-

Material Fr. 10.-

Grundlagen und Hintergrundinfos aus Kinderpsychologie / Pädagogik:

- Erziehungsstile im Überblick, Veränderungen und Anforderung an die heutige Zeit.
- Entwicklungspsychologie und altersgemässe Entwicklungsaufgaben.
- Gewissens- / soziale Entwicklung: ab wann kann ein Kind sich an Abmachungen, Grenzen halten, einen Fehler einsehen? Wirkung von Vorbild, lernen am Modell.
- Was braucht ein Kind zur gesunden Entwicklung: welche Zuwendungsarten bewirken was? Wie Grenzen setzen ohne zu entmutigen? Wie Grenzen halten können? Strafen; Verwöhnung.
- Die Familie als sich gegenseitig beeinflussendes System. Rückblick in eigene Kindheit in der Herkunftsfamilie, die Bedeutung der Geschwisterstellung, Eifersucht unter Geschwistern.
- Ursache und Wirkung von Erschöpfung und Burnout auf Paarbeziehung und Erziehungsqualität.
- Konflikte: unterschiedliche Konfliktarten und ihre Ursachen erkennen und die ihnen entsprechenden Lösungen anwenden lernen.
- Persönliche Erfahrungen einbringen und eigenes Verhaltensrepertoire erweitern können.

Material /Unterlagen Fr. 10.-

Daten: 23.10. / 30.10./ 6.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. 2012 Zeit: 6 x Di 19.15 - 21.40 Ort: LUDO

Ingrid de Heer / LEAD Modul 1.2

Werte und Ermutigung – statt Strafen

12 Lektionen Fr. 180.-

- Wie ist unsere Erziehungshaltung? Das Lernen aus den Folgen - klare Abmachungen. Vorbilder und Nachahmung.
- Werte, Normen und Rituale in der Herkunftsfamilie – wie war es? Wie sind unsere Erziehungsziele jetzt? Im Alltag der Spielgruppe oder zu Hause zum Bsp. in sensiblen Bereichen wie religiöse Erziehung (Feste, Bräuche), Sexualerziehung, Konsumverhalten, Medienerziehung, Verwöhnung, Toleranz für Fremdes?
- Selbstwertung und Sozialisation: Selbstvertrauen gewinnen und grenzen wahrnehmen: Wie ermutigen und Grenzen setzen? Was tun anstelle von strafen? Was will das Kinder mit seinem Verhalten erreichen? Ich bin Teil eines Ganzen (Bsp. Familie, Geschwister, Freundeskreis etc.) Dies prägt mein Sein in der Gesellschaft.

 Daten: **Freitag 30.11.12 abends 19 – 22 Uhr und 1.12.12 samstags 9-16.45**

Ort: LUDO

LEAD Modul 1.3 / Franziska Kurer, Supervisorin / Kindergärtnerin

Praxisberatung, Vertiefung von Themen.

12 Lektionen Fr. 180.-

- Arbeiten an Beispielen aus den Praxisbeobachtungen; Offene Fragen und Anliegen
- Sprachförderung mit Blickpunkt fremdsprachige Kinder.
 - Sprachförderung fremdsprachiger Kinder, Grundlagen des Zweitspracherwerbs, lernen im Vorschulalter.
 - Einführung ins Tischtheater (Reihengeschichte selber erarbeiten). Spielfigur herstellen.
 - Versli mit Bewegung, Handgesten.

Daten: **Freitag 25.1.13 19 – 22 und 26.1.2013 samstags** Zeit: **9 – 16.45** Ort: Kanzleistrasse 11

Esther Meier / DSS Kursnr. 339

Mobbing – auch bei Kindern?

9 Lektionen

Fr. 45.- / 67.50 / 90.-

Mobbing hat auf betroffene Kinder schwerwiegende Folgen. Eine präventive Sensibilisierung auf das Thema, sowie ein konsequentes Eingreifen in der aktuellen Situation sind daher sinnvoll.

- Was ist Mobbing und wie unterscheidet es sich von normalen Konflikten und Auseinandersetzungen, die zum Leben gehören? Eltern sind da oft unsicher, wie sie ihr Kind unterstützen können.
- Die Situation von Täter – Opfer - Mitläufer – Beobachter verstehen lernen und Interventionsmöglichkeiten kennen. Möglichkeiten erkennen: was können Eltern, was Lehrkräfte tun? Welche Interventionsmöglichkeiten sind kontraproduktiv? Was sind friedensstiftende Massnahmen?

Material / Unterlagen Fr. 10.-

Daten: **3 x Dienstagabends 19.15 -21.40 26.2. / 5.3. / 12. 3. 2013**

Ort: LUDO

Zertifikat „Spielgruppenleiterin LEAD/DSS“

- Total Kurse LEAD = 76 Lektionen Fr. 940.-
- Praxisbesuche = 20 Lektionen
- Total Kurse DSS = 116 Lektionen im Portfolio ca. Fr. 580.- / 870.- / 1160.-

Abschluss mit SpielgruppenLEAD und DSS-Zertifikat/Elternbildung, inkl. Gordon-Zertifikat:

Total 212 Lektionen ca. 1520.00 / 1810.00 / 2100.00

und Selbststudium (Pflichtlektüre und Schlussarbeit)

Warum 3 unterschiedliche Preise? 1. Subvention der Stadt für Einwohner Winterthurs, 2. Subvention des Kantons für Einwohner des Kanton Zürich, 3. für alle weiteren Kantone.

Weiterführende Kurse bei LEAD:

- **„Sprachliche Förderung bei Zweitspracherwerb“** mit Roland Laier, Bildung 3000. Theorie zu den Sprachwissenschaftlichen Grundlagen des Zweitspracherwerbs. Kennenlernen des Sprachförderprogramms „Bausteine frühe Sprachförderung“ und üben der Anwendung in Spielgruppen. Coaching.
- **Praxisberatung / Supervision für Spielgruppenleiterinnen** Esther Meier / Franziska Kurer
An aktuellen Anliegen / Problemen aus dem Spielgruppenalltag arbeiten. Hintergrundwissen, Unterstützung bekommen und Wege zur Qualitätsverbesserung erkennen. Auftanken für den Spielgruppenalltag: Regelmässige Supervision erhält und fördert die Qualität der Spielgruppenarbeit.
Ort: Kanzleistrasse 11, Winterthur-Seen
 - Mögliche Schwerpunkte der Beratung als Beispiel:
 - Spielgruppenkind und sein Verhalten
 - Reflexion des Verhaltens der Leiterin
 - Strukturen und Inhalt der Spielgruppenarbeit
 - Schwierigkeiten mit einzelnen Eltern / Elternarbeit
 - Zusammenarbeit mit Kolleginnen / Arbeitgeberin
 - Mobbing-Situationen
 - Organisation, Verein etc.
 - Besonderes: Bsp. fremdsprachige Kinder, Kinder mit ADS/POS
- **Aufbaumodul „Wald- und Naturerlebnis“** Karin Näf und Iris Arnold
„Mit Entdeckungsfreude an der Natur und Lust an der Bewegung durch Wald und Feld“
Die Kursleiterinnen werden speziell für Wald- und Naturbesuche mit Spielgruppen ihre grossen Erfahrungen und Ideen mit Wald, Pflanzen, Spiel- und Erlebnismöglichkeiten in Wald und Feld weitergeben. Ein Kurs für angehende Waldspielgruppenleiterinnen und alle, die ihr Wissen vertiefen möchten. Aber auch wer nur hin und wieder in den Wald geht: Der Kurs eignet sich auch gut für die Naturspaziergänge oder einen Elternanlass der Indoor-Gruppen.
Details und Daten auf www.spielgruppenlead.ch oder www.kraeuterkurse.ch
- Weitere Kursangebote unter www.spielgruppenlead.ch